

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

18.12.1911 (No. 350)

Cello
billig zu verkaufen: Kammerstr. 5, III.

Buffets,
2 Stück, in eichen, modern, solid be-
kannnte Ausführung, sowie desgl. eine
Herrenzimmer-Einrichtung
in dunkel eichen, werden sehr billig ab-
gegeben: Amalienstraße 87.

Billig zu verkaufen: Bettstelle,
halbfrau, Holz, wie neu, Obermatratze,
Polster, ganz neu 32 M., desgl. 27 M.,
schönes Schauffelped 2.50 M.: Kärner-
straße 30 im Hinterhaus.

Singer-Nähmaschine,
fast neu, billig zu verkaufen: Kaiser-
straße 137, 3. Stock.

Fahrrad billig zu verkauf.:
Scheffelstraße 8,
Laden.

Kassenschrank
zu 180 Mark zu verkaufen. Offerten
unter Nr. 1800 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Schauhelpferd,
ein sehr schönes, großes, ist billig
zu verkaufen: Winterstr. 50, Lad.
Passendes Weihnachtsgeschenk.
Ein Großpaterstuhl mit verstellbarer
Rücklehne wird billig abgegeben. Näh-
Scheffelstraße 50, parterre.

Gothisches Hausaltären,
Krippenhäuser u. sonstige Schmied-
ereien billig zu verkaufen. Näheres
Leisingstraße 12, 4. Stock.

Gaslüfter, 3armig (15 M.),
Briefmarkensammlung
(30 M.) zu verkaufen: Kammerstr. 5, III.

Tenorhorn 25 M.
schöne Gitarre 12 M.
Mod. Anzug für ja. Herrn 10 M.
Schrank, schon pol. Bür. 35 M.
Schrank, eintürig 10 M.
Berlino, fast neues 40 M.
Bücherschrank, großer 15 M.
schöner Wäcker mit Zylinder 35 M.
schöner Stuhl, billig zu ver-
kaufen: Leisingstraße 33 im Hof.

Billig abgegeben: schöner Büch-
erwagen, Zimmertisch, 3 bessere Stühle,
Stuhl 3.50 M., Rauchschiff in Messing
4 M., besserer Schauffelped 12 M., schöne
bessere Hühner, wie neu 8 M., 1 Kinder-
bett mit Zubehör 7 M., Krippschiff
mit Stuhl 3.50 M., schöner Perlmutter-
Damenpels: Karl-Friedrichstr. 19, 1. Etz.

Zu verkaufen: Ruppen-Sportwagen
1 M., Casher (Abstr.) 3 M., Petro-
lamme-Lampe 6 M., Spiegel 4 M.,
2 Stühle 3 M.: Leisingstr. 76, 4 Etz.

Gelegenheitskauf
für Weihnachten.
Postkartenalben werden we-
gen Aufgabe dieses Artikels zu
stark reduzierten Preisen abge-
geben:

Karl Eug. Duffner,
en gros Papierhandlung en detail
Kaiserstraße 56.

Schreibtische,
Apotheker-Schreibtisch,
Schreibtisch-Stühle,
Klavier-Stühle,
Leber-Stühle, eichen, 6 Stück,
Reisforten, je 2 Stück gleich,
1 Nähtisch, eichen,
1 Servierstisch, eichen, alles aus-
nahmssw. billig zu verkaufen.
Näbelager Rudolfstraße 19,
Fabrikation und Hauptbetrieb
Ludwig-Wilhelmstraße 17.

Bücher,
Chateaufear, Leising, Körner,
Kleist, Eichendorff, Charles
Dickens, Sophocles und noch viele
andere Werke, fast neu, billig zu ver-
kaufen.

Zigarren-Geschäft, Kammerstr. 12.

Einige sehr günstige
Gelegenheitskäufe
in

Pianos
bietet Heine, Müller, Pianolaer
und Reparaturwerkstätte, nur
Wilhelmstraße 4 a.

Pianino,
vollst. neu, erhalt. Fabrikat, mit
Garantie äußerst preisw. zu ver-
kaufen: Drogerie, Kaiserstr. 69.

Ein Transportdreirad
sehr gut imstand, ist billig zu verkaufen:
Amalienstraße 57.

Zu verkaufen
1 großes Aquarium mit Spring-
brunnen, Sedig, 1 runder Schie-
ferstisch: Kaiserstraße 68, 2. Stock.

Großer Gasofen,
beinahe neu, ist billig zu ver-
kaufen: Akademiestraße 14 in der
Anstaltler-Werkstätte.

Ein feines, schwarzeidenes Kleid,
Mittelfigur, ein hellgr. Abendmantel
mit Pelz u. eine weiße Oberkita billig
abgegeben. Zu erf. im Kont. d. Tagbl.

Badewannen, Badröfen
und Badeeinrichtungsgesamtheiten, große
Auswahl, billige Preise: Adler-
straße 44.

Verkauf Delgemälde billig
zu jed. annehmbarem Gebot vor
Weihnachten. Erstklassige Gemäl-
de bekannt. Meister sowie Kunst-
gegenstände, Porzellan, Bronzen,
Eisen, Messing, Silber, alle
moderne. Ansicht frei: Friedrichs-
platz 9, Telefon 3116.

Tapeten
Räumungs-Ausverkauf,
Zimmer-, Gang- und Treppenhaus-
Tapeten mit Borduren für oben
gratis. Friedrichsplatz 9, Laden links,
9-12 und 2-8 Uhr. Tel. 3116.

Hirschgeweihe.
8 Edel- und Damhirschgeweihe,
darunter kapitaler Zwölfender,
1 starkes Kienziegeweihe, 2 Dam-
hirschgeweihe und 1 Wildberke,
naturgetreu, aus dem von b. Fa-
brik Dornheim in Grafenroda, zu
verkaufen: Hübschstraße 15, 3.
Stock, links.

Wegen Aufgabe der Buch habe ich
echte Harzer Kanarienvögel zu ver-
kaufen, auch gute Weibchen: Werder-
straße 67, Seitenbau, 2. Stock.

Dogge
zu verkaufen, sehr nachsam, für
Fabrik oder Villa passend: Karl-
Friedrichstraße 12.

Kaufesuche
Alabierlampe und Alabierstuhl,
gut erhalten, zu kaufen gesucht.
Bilting, Hebelstraße 7, Eingang b,
Beirfsamt.

Hellgrauer Militärmantel
(Infanterie), Gr. 176, zu kaufen ge-
sucht. Offerten nur mit Preisangabe
unter Nr. 2413 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Harmonium,
gut erhaltenes, zu kaufen gesucht.
Gef. Offerten unter Nr. 2405 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft
Abdiesse 28, Lisenbau, 2. Etz.
gegenüber der „Herberge
zur Heimat“.

Möbel, ganze Haushaltungen,
werden fortwährend
gekauft: Leisingstraße 33 im Hof.

Hohe Preise
für getragene
Herren- und Damen-Kleider
Schuhe, Stiefel usw. zahlr.
und bittet um Offerten
Weintraub,
Kronenstraße 52.

Alte Gebisse
kauft fortwährend zu höchsten Preisen
Frau Pflüger, Zähringerstr. 33,
3. Stock. Karte genügt von auswärt.

Unterricht
Photo-
weihnachtstudo, Amateurphotogra-
phie, wird gründlich erlernt, zu mäßig-
en, billigen Preisen, schon von
24. Dezember ab, sowie auch alle
Amateurarbeiten gut und billig aus-
geführt. Offerten unter Nr. 2380 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Welche edelwilde Herr-
schaften bereiten einer armen
Familie mit 7 Kindern eine Weihnachts-
freude? Zu erf. im Kont. d. Tagbl.

ECHTER
Bienen
HONIG
pikant, wohlschmeckend
empfiehlt die Drogerie
Carl Roth,
Grossh. Hoflieferant.

Marmeladen
der Konservfabrik „Helvetia“ in
Lenzburg und Gross-Gerau (laut
Spezialliste).

Hofkonditorei u. Café
Fr. Nagel,
Waldstrasse 43.
empfiehlt für die Festtage in
bekannter Güte
Gänseleberpaste
von 3 Mk. bis 20 Mk.
Bestellungen erbitte rechtzeitig
zu machen.
Prompter Versand nach
auswärts.
1177 Telefon 1177.

Servier-Wasch-Kleider
mit Kragen oder halsfrei
bedruckt Kattun Mk. 5.50
Siamosen Mk. 7.50 bis 9.—

Servierschürzen Mk. 1.80 2.25 2.60
Dienstbotenhäubchen
20 Stk. mit Bändern 75 Stk.

Servierhandschuhe 85 Stk.
Dienerjacken rot, gestriekt, Wolle Mk. 10.50
Dienerkrawatten Dtzd. Mk. 1.85

HIMMELHEBER & VIER
Inh. Louis Vier, Hoflieferant,
Kaiserstrasse 171. Telefon 1158.

Bester Koffer
der Welt
Globe-Trotter
Allein Verkauf
Sattlermeister Mozer,
Kaiserstrasse 168.

Handarbeiten
Sonder-Abteilung
Fachmännische Bedienung

Täglich Neuheiten in
mässigen Preislagen

Paul Burchard
Kaiserstr. 143. Tel. 2191.

Jede Hausfrau ist heute darauf aus zu sparen!
Keine
Coprabutter „Benora“
ist daher mit „Butter“ vermischt der beste
und billigste Butterersatz zur
Weihnachtsbäckerei.
Engros-Lager und Versand
W. Erb, am Lidellplatz. Telefon 495.
Sämtl. Artikel zur Weihnachtsbäckerei billigst.

Hausfrauen!
Beziehen Sie Ihren Bedarf in
Nutzelbrot, Früchtenbrot,
Honiglebkuchen, Gugelhupfen,
Weihnachtskonfekt, Christstollen
von den nachstehend verzeichneten
Bäckereien
des
Rabatt-Spar-Vereins.

Sie erhalten dort bei
großer Auswahl
nur
beste Qualitäten.

Armbruster, Karl, Marien-
straße 57,
Bader, H., Schützenstraße 51,
Beyerle, Josef, Waldhorn-
straße 51,
Dennig, Gust., Marienstr. 11 u.
Filiale, Garten-
straße 18,
Dorner, Herm., Adlerstr. 2 a,
Drollinger, Paul, Kaiser-
straße 235,
Durian, Joh., Werderstr. 69,
Finkbeiner, August, Marien-
straße 56,
Greulich, Adam, Lachner-
straße 22,
Gutjahr, Leop., Durlacher-
straße 42,
Heckmann, Georg., Kronen-
straße 42,
Hiss, Franz, Zähringerstr. 11,
Leppert, Emil, Lachnerstr. 2,
Matz, Adolf, Schwanenstr. 27,
Meub, J. V., Lessingstr. 3 a,
Nagel, Friedr., Lessingstr. 43,
Pfaff, Emil, Schützenstr. 30,
Ratz, Friedr., Gebhardstr. 43,
Rissel, Emil, Rüppurrerstr. 22,
Ronecker, Wilh., Durlacher-
straße 72,
Schellenberg, A., Amalien-
straße 49,
Schörk, Mich., Luisenstr. 61,
Wagenhals, Joh., Lachner-
straße 23,
Weiler, Gottl., Grenzstr. 5.

Ausserdem ist zur
Markenausgabe berechtigt:
Adam, Jak., Adlerstraße 32,
Rabold, Jos., Marienstr. 31.

„Alle Mann aufs Werk!“ ruft ein Grubenarbeiter herein, durch
den Rauch leuchtete ein schiefes Antlitz. „Die Verbindung ist gerissen,
die Strecke steht unter Wasser, fünf Mann unten —“

Augenblickliche Stille, die letzten schrillen Töne klanglos: „Weil i
halt a frisch Nabl bin —“ stachen durch den Nebel — dann wildes
Lärmen, ein Donner von Hülchen, Verwünschungen, Zammersgeschrei von
Weibern und Kindern, unählige gerufene Namen, ein Wälzen, Drängen,
Ueberhürzen der Massen nach dem Ausgang — alles aber überdünnt ein
dröhnender, verzweifelter Ruf aus Gottfrieds Kehle — „Ambros,
Ambros!“

„Nach unten! Unglücksrabe!“ schrie man aus der Menge.
Gottfried warf sich dem Strom entgegen, der ihn mit sich zu reißen
drohte.

Er mußte da sein — er war wohl bei der Schwester hinter der
Bühne. Er schlug mit den Fäusten, man suchte über den alten Karren,
aber man wich ihm doch scheu aus, er drang bis zur Bühne vor, der
Schamm stand ihm vor dem Mund.

„Wo ist Ambros?“ schrie er klanglos an, die wie angewurzelt vor
ihm stand in ihrem Fütterstaub.

„In der Gruben such' ihn, wo du ihn hingehest halt!“ sagte sie
schneidend.

Gottfried prallte vor den Worten zurück und eilte dann leuchtend
den anderen nach.

Unzählige Lichter schwannten im Dunkeln gespenstisch bergauf dem
Hofgraben zu, zurufe, Fehlen zum Himmel, die Wassermaschinen leuchteten
und stöhnten, zur äußersten Kraftanstrengung geschwungen, ein glühender,
weißlicher Dampf lag über dem engen Tal; um das Fahrgerüst am
Wandloch gaukelten dunkle Gestalten, das dumpfe Rollen der Räder tönte
heraus.

Alles drängte sich zusammen und verlangte Gemisheit, wie, was
geschähen, wer noch unten, ob Hoffnung, ob alles verloren?
Die hölzerne Abbrümmung war dem Wasserbreit an einer Stelle
gewichen, das klüftige, unsichere Gestein, wo der Daum eingebaut war,
stürzte, durch die Gewalt des Wassers gelöst, nach, die schadhafte Stelle

erweiterte sich trotz aller aufopfernden Versuche der Arbeiter, durch eine
Notverzimmerung zu helfen, mit einer rasenden Schnelligkeit; es galt nur
noch, das Leben zu retten. Vor dem tosenden, einfüßigen, die Strecke
füllenden Wasser stehend, errichteten von den zehn beschäftigten Arbeitern
acht glücklich die Fahrt und fuhrten aus, nur zwei wurden vernichtet. Neul-
linge, die wohl bei der Flucht den Weg verlor, in irgend einen Abbau
sich verirrt; unter diesen zweien befand sich auch Ambros Hintermooser,
der andere war ein junger Mann ohne Familie, ein Ausländer. Die
Gemüter waren einmal erregt, alle Nerven zitterten noch von der über-
standenen Angst, die rings in allen Herzen sich regende, dankbare Freude,
nicht direkt beteiligt zu sein, die sich in Ummarmung der sich Wiederfindenden,
in hellen Tränen Luft machte, ging zuletzt in hingebende Teilnahme für
den alten Hintermooser über. Die Fäuste gegen die Feste geballt, die
ihm alles genommen, Wald, Feld, Haus und Kind, stieß er bald häßliche
Verwünschungen aus, bald stieß er um Rettung seines Sohnes, vor alles,
was er hatte; doch das war nicht mehr nötig, es gibt keinen Stand, in
dem mehr Pflichtgefühl, aufopferungsfähige Kameradschaftlichkeit, ent-
schlossener Mut, tiefstes Bewußtsein der Solidarität in jeder Gefahr
besteht als im Bergmannsstand.

Der Ingenieur hatte nur zu tun, die Leute vom nutzlosen Wagen
abzuhalten. Es waren sofort die nötigen Maßregeln getroffen worden,
wenn irgend möglich, die beiden Unglücklichen zu retten. Waren sie noch
am Leben, den Wassern glücklich entgangen, mußten sie sich in einem
Abbau, der durch seine höhere Lage vor den einbringenden Wassern
wenigstens auf geraume Zeit gesichert war, befinden. Es war jetzt nur
noch möglich, durch einen erst vor kurzem geschlagenen Wetterhacht hin-
terzugelangen, von der schwarzen Strecke aus war der Weg schon längst
verloren.

Alles eilte an die Mündung des Schachtes und horchte hinauf.
Der Lärm der Ventilmaschinen, deren Kolben im Licht der Lampen
hin und her blühten, ließ nichts vernehmen; ein kalter Luftzug wehte
herauf.

(Fortsetzung folgt.)

Mainauer Rahmkäse
hochfeinen neuen
Emmentaler Käse
empfiehlt
W. Erb am Lidellplatz.

Ramelhaardecken
Schlafdecken
Betteppiche
sind enorm billig abzugeben.
Kaiserstrasse 133
1 Treppe hoch
Eingang Kreuzstraße,
neben der Kleinen Kirche.

Christbäume!
Ich empfehle, wie alljährlich,
mein reichhaltiges Lager in ge-
füllten Weiß- und Rotbäumen in
großer Auswahl von den klein-
sten bis zu den größten. J. Bauer,
Ecke Karl- und Gutschstraße.

Rotes Haus

Waldstraße 2
nächst dem Theater

Neu übernommen!

Wir empfehlen unsere von früher allbekannte gute Küche neben prima gar. rein gehaltenen Weinen. Wein- und Bierlokal separiert, aufmerksame Bedienung. Vor und nach dem Theater stets fertige Speisen. Ausschank aus der Freih. v. Seldeneckschen Brauerei und Münchener Thomasbräu. — Es bitten um geneigtes Wohlwollen A. Marignoni, F. Gasser, Bes. v. „Hotel Reichenau“, Insel Reichenau.

Was wollen Sie schenken?

Auf keinen Fall etwas Schlechtes, und wenn es noch so schön aussieht. Selbst wenn Sie vieles für Weihnachten zu kaufen haben, können Sie doch gute Qualitäten erstehen.



Kaufen Sie keine
Bazar-Ware
Kaufen Sie keine
Lock-Artikel

sondern besuchen Sie unsere

SPEZIAL-GESCHÄFTE

und überzeugen Sie sich dort von der schönen, viel grösseren Auswahl, von den guten Qualitäten und von den wirklich reellen billigen Preisen.

Rabatt-Spar-Verein Karlsruhe. E. V.

Für den
Weihnachts-Verkauf

Manufaktur- u. Modewaren

Damen- und Herren-Kleiderstoffe

in gediegenen preiswerten Qualitäten.

Spezialität: Trauer-Waren

für solide schwarze Kleider in allen Genres.

Talar-Stoffe

in reicher Auswahl.

Trikot-Leibwäsche, angenehmste Unterkleidung.

Normal-Wollkleidung, System Prof. Dr. Jäger, von großer sanitärer Bedeutung.

Reform-Baumwollkleidung System Dr. Lahmann, weich und schmiegsam, wie Seide.

Regulär gestrickte Unterbeinkleider für Militär unentbehrlich.

Socken und Strümpfe.

Blusen-Flanelle.

Schürzen und Unterröcke.

Taschentücher, weiss u. farbig, und sonstige Neuheiten in allerlei Geschenk-Artikeln, gut und billig.

Johannes Steltz
Karlsruhe, Waldstraße 42.
Gegründet 1872.

Jeder barzahlende Käufer erhält Rabattscheine im vollen Betrag seiner Ausgaben von 10 Pfg. an ohne Aufschlag der Preise.

Uhren, Gold- und Silberwaren.

Trauringe.

Brillant-Ringe Ohrringe, Nadeln.

6 grosse Schaufenster 6

Echt silb. Bestecke, schwer versilberte Bestecke.

Silb. Stöcke.

Operngläser, Barometer, Zwicker, Brillen.

Emil Feisskohl Uhrmacher u. Juwelier

Kaiserstraße 67

Telephon 2004

Rabattmarken.

Neue Zusendungen — Original-Packungen empfiehlt in verschiedenen Preislagen
Grossherzogl. Hoflieferant

Chocolade Marquis Friedrich Blos

anerkannte Spezialität

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke

Niederlage: Pastilles-Bonnet — Engl. Pfefferminz — Fruits-Drops von Savory & Moore in London.

Viel Vergnügen macht es wenn man die Korrespondenz mit der Diktier-Maschine Parlograph erledigt.

Carl Lindström
Aktiengesellschaft, Berlin O. 17

Fordern Sie gratis Prospekte und kostenlose Vorführung.
Allein-Vertrieb: Diktier-Maschinen-Gesellschaft m. b. H., Karlsruhe i. B., Adlerstraße 7.

Empfehlenswertes Weihnachtsgeschenk.

Ersparnis eines weiten Schrankes.

Patent-Reform-Kleider- u. Wäscheschrank hier bestens eingeführt u. praktischstes Möbelstück.

Aufnahme von 36 Kleidungsstücken und einer großen Anzahl Wäsche und Hüte. — Extra-Vorrichtung für Schirme und Pelzwaren. Lieferbar in allen Holzarten, mit und ohne Spiegel.

Alleinverkauf bei

Cazarus Bär Wwe., Möbelmagazin
1925 Telephon 1925, Zirkel 5, Ecke der Waldhornstraße.

Bis jetzt auswärts verkauft nach: Augsburg, Frankfurt a. M., Freiburg, Hornberg, Mannheim, Meß, München, Posen, Raftatt, Stuttgart.

Komplette Speise-, Wohn-, Schlaf- und Fremdenzimmer.

Druckarbeiten

Jeder Art liefert prompt und in tadelloser Ausführung
Karlsruher Tagblatt
(C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.)